

Online-Informationsveranstaltung zum Projekt Audiovisuelles Kantonsinventar

Dienstag, 18. November 2025, 14–16 Uhr

Veranstaltung auf Deutsch, mit Simultanübersetzung auf Italienisch
(Fragen auf Rätoromanisch werden übersetzt)

Mehr Informationen:

<https://memoriav.ch/de/kanton/graubuenden>



Ein Projekt von
Memoriav und dem
Amt für Kultur Graubünden



Link
zur Online-
Veran-
staltung:



Lienhard & Salzborn: «Calvenfeier – Helvetia und Rätia?», 1899, Glas-Negativ, Staatsarchiv Graubünden, Bestand FN IV – Lienhard & Salzborn/Salzborn Fotogeschäft, Chur/St. Moritz (1889–1963), FN IV 24/30 P 063

INPUTS

Christian Brassel und **Nadine Wallaschek**, Kantonsbibliothek Graubünden

Sarah Amsler, Porta Cultura

Felix Rauh, Memoriav

PROGRAMM

- Einführung in das Thema audiovisuelle Medien in Graubünden
- Vorstellung des Projekts «Audiovisuelles Kantonsinventar» und der Online-Umfrage
- Kurzvortrag zur Identifikation und Erhaltungsmassnahmen von audiovisuellen Medien (Filme, Videos, Fotos oder Tonaufnahmen)
- Fragerunde

Fotos, Tonaufnahmen, Filme und Videos – analog oder digital – sind wichtige Zeugnisse unserer Vergangenheit. Oft lagern sie nicht nur in Archiven, sondern auch in privaten Haushalten. Seit 2022 erstellt Memoriav, Kompetenzstelle für das audiovisuelle Erbe der Schweiz, ein gesamtschweizerisches Inventar des audiovisuellen Kulturerbes. Graubünden beteiligt sich aktiv an diesem Projekt und knüpft dabei an kantonale Vorarbeiten an. Ziel ist es, audiovisuelle Sammlungen zu erfassen und neue – insbesondere aus Privatbesitz oder von Vereinen – zu dokumentieren. Die Veranstaltung stellt das Projekt vor und gibt Einblick in die Problematik der Erhaltung von audiovisuellen Medien.